

# Zuiko 85mm f/2

## KAMERA/BEGRIFFE

Olympus Portraitobjektiv aus der OM-Reihe — 85mm Brennweite mit f/2 Blende für natürliche Gesichtsproportionen und Bokeh.

**Technische Details** Das Objektiv verfügt über einen Blendenbereich von f/2 bis f/16 mit 6 Blendenlamellen und eine minimale Fokussierungsdistanz von 0,85 Metern. Der Filterdurchmesser beträgt 55mm, die optische Konstruktion verwendet zwei Gruppen mit hohem Brechungsindex zur Korrektur sphärischer Aberrationen. Das Multi-Coating (MC) reduziert Reflexionen auf unter 0,2% pro Glasoberfläche. Der Fokussiererring rotiert um 150 Grad von Nahbereich bis Unendlich, der Blendenring rastet in halben Blendenstufen ein. **Geschichte & Entwicklung** Olympus führte das Zuiko 85mm f/2 1973 als Teil des OM-Systems ein, entwickelt unter der Leitung von Yoshihisa Maitani. Das Objektiv entstand als kompakte Alternative zu den deutlich schwereren 85mm-Objektiven von Nikon und Canon derselben Lichtstärke. 1979 folgte eine überarbeitete Version mit verbessertem Multi-Coating. Die Produktion endete 1987 mit der Einstellung des OM-Systems, insgesamt entstanden etwa 45.000 Exemplare. **Praxiseinsatz im Film** Das Objektiv etablierte sich besonders bei europäischen Autorenfilmern der 1970er und 1980er Jahre. Wim Wenders verwendete es für Porträtaufnahmen in "Paris, Texas" (1984), die charakteristische Bokeh-Qualität prägt mehrere Nahaufnahmen von Nastassja Kinski. Die kompakten Abmessungen machten es ideal für Handkamera-Arbeiten, während die f/2-Blende ausreichend Available Light-Aufnahmen ermöglichte. Der Fokussierweg erlaubt präzise Schärfeverlagerungen, allerdings begrenzt das manuelle System die Geschwindigkeit bei schnellen Schwenks. **Vergleich & Alternativen** Gegenüber dem Nikon 85mm f/1.8 (580g) und Canon FD 85mm f/1.8 (425g) war das Zuiko deutlich leichter bei vergleichbarer optischer Leistung. Das Contax/Zeiss Planar 85mm f/1.4 bot höhere Lichtstärke, wog jedoch 550 Gramm. Moderne Alternativen wie das Sigma 85mm f/1.4 Art erreichen höhere Auflösung, sind aber mit 1130 Gramm für Handheld-Arbeiten unpraktisch. Bei digitalen Produktionen bieten aktuelle Sony FE oder Canon RF 85mm-Objektive Autofokus und Bildstabilisierung, erreichen jedoch nicht die charakteristische Abbildung des Zuiko-Designs.